

## Mathematik \* Jahrgangsstufe 8 \* Aufgaben zu Ungleichungen

1. Bei einem Quadrat der Kantenlänge  $x$  werden zwei gegenüberliegende Seiten um jeweils  $8\text{cm}$  vergrößert, so dass ein Rechteck entsteht. Der Flächeninhalt soll sich dabei aber höchstens um  $400\text{cm}^2$  vergrößern. Welche Werte kann  $x$  annehmen?

2. Ein rechteckiges Grundstück hat die Seitenlängen  $30\text{m}$  und  $36\text{m}$ . Um wie viele Meter darf man die
- kleineren Seiten,
  - die größeren Seiten
- des Grundstücks höchstens zu einem neuen Rechteck verlängern, so dass sich der Flächeninhalt des Grundstücks um höchstens  $180\text{m}^2$  vergrößert?

3. Der Umfang eines Rechtecks soll höchstens  $140\text{m}$  betragen. Eine Seite des Rechtecks ist dabei um  $12\text{m}$  länger als die andere. Bestimme den maximalen Flächeninhalt dieses Rechtecks.

4. In einem Getränketräger der Masse  $1,5\text{kg}$  haben  $12$  Flaschen Sprudel der Masse  $550\text{g}$  Platz. Eine Flasche Sprudel enthält  $500\text{g}$  Wasser, die Flasche wiegt also  $50\text{g}$ . Mit einer Hebebühne dürfen maximal  $200\text{kg}$  gehoben werden.
- Wie viele volle Träger darf man mit der Hebebühne maximal hochheben?
  - Wie viele Träger mit leeren Flaschen dürfte man zu den in a) berechneten vollen Trägern aufladen?

5. Peter füllt eine Trommel mit Kugeln, auf denen jeweils die Zahl  $3$  oder  $4$  steht. Die Anzahl der Kugeln mit der Aufschrift  $3$  muss um mindestens  $20$  größer als die Anzahl der Kugeln mit der Zahl  $4$  sein. Es müssen sich aber mindestens  $10$  Kugeln mit der Aufschrift  $4$  in der Trommel befinden.

- Die Summe der Zahlen aller Kugeln in der Trommel soll höchstens  $1000$  betragen. Bestimme die maximale Anzahl an Kugeln in der Trommel.
- Die Summe der Zahlen aller Kugeln in der Trommel soll mindestens  $1000$  betragen. Bestimme die minimale Anzahl an Kugeln in der Urne.



6. Löse die folgenden Doppelungleichungen und veranschauliche die Lösungsmenge mit einer geeigneten Zeichnung im  $x$ - $y$ -Koordinatensystem.

- $-0,5 < 0,5x - 1 \leq 1,5$   
(Hinweis: Was bedeutet die Ungleichung für die Gerade mit  $y = 0,5x - 1$  ?)
- $4 \geq 1 - 2x \geq -1$



## Mathematik \* Jahrgangsstufe 8 \* Aufgaben zu Ungleichungen \* Lösungen

1.  $x \cdot (x + 8\text{cm}) \leq x \cdot x + 400\text{cm}^2 \Leftrightarrow x^2 + x \cdot 8\text{cm} \leq x^2 + 400\text{cm}^2 \Leftrightarrow x \cdot 8\text{cm} \leq 400\text{cm}^2$   
 $x \leq 400\text{cm}^2 : 8\text{cm} \Leftrightarrow x \leq 50\text{cm}$

Die Kantenlänge kann höchstens 50cm lang sein.

2. a)  $(30\text{m} + x) \cdot 36\text{m} \leq 30\text{m} \cdot 36\text{m} + 180\text{m}^2 \Leftrightarrow 30\text{m} \cdot 36\text{m} + x \cdot 36\text{m} \leq 30\text{m} \cdot 36\text{m} + 180\text{m}^2 \Leftrightarrow$   
 $x \cdot 36\text{m} \leq 180\text{m}^2 \Leftrightarrow x \leq 180\text{m}^2 : 36\text{m} = 5\text{m}$

Die kleinere Seite darf also höchstens um 5m verlängert werden.

b)  $(36\text{m} + x) \cdot 30\text{m} \leq 36\text{m} \cdot 30\text{m} + 180\text{m}^2 \Leftrightarrow 36\text{m} \cdot 30\text{m} + x \cdot 30\text{m} \leq 36\text{m} \cdot 30\text{m} + 180\text{m}^2 \Leftrightarrow$   
 $x \cdot 30\text{m} \leq 180\text{m}^2 \Leftrightarrow x \leq 180\text{m}^2 : 30\text{m} = 6\text{m}$

Die größere Seite darf also höchstens um 6m verlängert werden.

3. Seitenlängen des Rechtecks: a und  $b = a + 12\text{m}$ .

$$U = 2a + 2(a + 12\text{m}) \quad \text{und} \quad U \leq 140\text{m} \Rightarrow$$

$$2a + 2(a + 12\text{m}) \leq 140\text{m} \Leftrightarrow 4a + 24\text{m} \leq 140\text{m} \Leftrightarrow 4a \leq 116\text{m} \Leftrightarrow a \leq 29\text{m}$$

$$\text{maximaler Flächeninhalt } A_{\text{max}} = a_{\text{max}} \cdot (a_{\text{max}} + 12\text{m}) = 29\text{m} \cdot 41\text{m} = 1189\text{m}^2$$

4. a) Masse eines vollen Trägers:  $1,5\text{kg} + 12 \cdot 0,550\text{kg} = 8,1\text{kg}$

Mit der Anzahl n an vollen Trägern gilt also  $n \cdot 8,1\text{kg} \leq 200\text{kg} \Rightarrow n \leq \frac{200\text{kg}}{8,1\text{kg}} = 24,69\dots$

Man darf also höchstens 24 volle Träger mit der Hebebühne hochheben.

b)  $24 \cdot 8,1\text{kg} = 194,4\text{kg}$  und  $200\text{kg} - 194,4\text{kg} = 5,6\text{kg}$

Ein Träger mit leeren Flaschen hat die Masse

$$1,5\text{kg} + 12 \cdot 0,050\text{kg} = 2,1\text{kg}; \quad 2 \cdot 2,1\text{kg} = 4,2\text{kg} \quad \text{und} \quad 3 \cdot 2,1\text{kg} = 6,3\text{kg} \Rightarrow$$

Man kann noch 2 Träger mit leeren Flaschen zu den 24 vollen Trägern hinzufügen.

5. Die Anzahl der Kugeln mit Aufschrift 3 soll n sein.

Die Anzahl der Kugeln mit Aufschrift 4 soll m sein.

Dann muss gelten:  $m \geq 10$  und  $n > m + 20$

a)  $n \cdot 3 + m \cdot 4 \leq 1000$  und  $n + m$  soll möglichst groß sein.  $\Rightarrow$

$$m = 10 \quad \text{und} \quad \text{damit} \quad n \cdot 3 + 40 \leq 1000 \Rightarrow 3n \leq 960 \Rightarrow n \leq 320$$

Die maximale Anzahl an Kugeln beträgt damit  $320 + 10 = 330$ .

b)  $n \cdot 3 + m \cdot 4 \geq 1000$  und  $n + m$  soll möglichst klein sein.  $\Rightarrow$

Die Anzahl der Kugeln mit Aufschrift 4 sollte möglichst groß sein.

Daher wählt man für n den Wert  $m + 21$ .

$$(m + 21) \cdot 3 + m \cdot 4 \geq 1000 \Leftrightarrow 3m + 63 + 4m \geq 1000 \Leftrightarrow 7m \geq 937 \Leftrightarrow m \geq 133,8\dots$$

Für m wählt man nun den kleinstmöglichen Wert, d.h.  $m = 134$ .

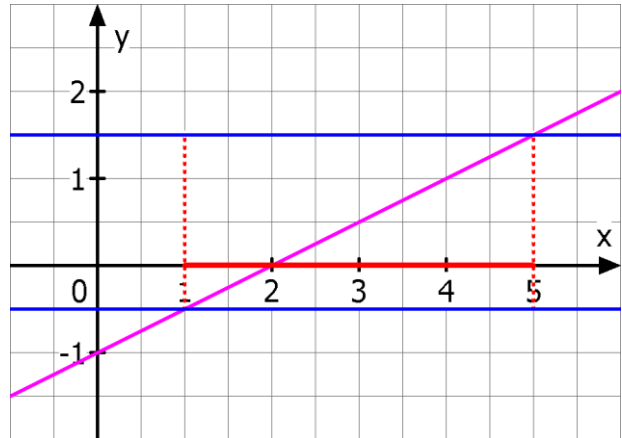
Die minimale Anzahl an Kugeln lautet damit  $134 + (134 + 21) = 289$ .

$$[\text{Probe: } 134 \cdot 4 + (134 + 21) \cdot 3 = 134 \cdot 4 + 155 \cdot 3 = 536 + 465 = 1001 ]$$



6. a)  $-0,5 < 0,5x - 1 \leq 1,5 \Leftrightarrow 0,5 < 0,5x \leq 2,5 \Leftrightarrow 1 < x \leq 5$  also  $L = ]1; 5]$

Im Bereich  $1 < x \leq 5$  liegt die Gerade mit der Gleichung  $y = 0,5x - 1$  zwischen den Parallelen zur x-Achse mit den Gleichungen  $y = -0,5$  und  $y = 1,5$ .



b)  $4 \geq 1 - 2x \geq -1 \Leftrightarrow 3 \geq -2x \geq -2 \Leftrightarrow -1,5 \leq x \leq 1$  also  $L = [-1,5; 1]$

Im Bereich  $-1,5 \leq x \leq 1$  liegt die Gerade mit der Gleichung  $y = -2x + 1$  zwischen den Parallelen zur x-Achse mit den Gleichungen  $y = 4$  und  $y = -1$ .

